



# Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ  
يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ وَقُولُوا قَوْلًا سَدِيدًا

وقال النبي صلى الله تعالى عليه وسلم: لَا يَسْتَقِيمُ إِيْمَانُ عَبْدٍ حَتَّى يَسْتَقِيمَ قَلْبُهُ  
وَلَا يَسْتَقِيمُ قَلْبُهُ حَتَّى يَسْتَقِيمَ لِسَانُهُ

## Ethos des Wortes (04.08.2023)

Verehrte Gläubige!

Eines Tages stellte eine Person unter den Gefährten unserem Propheten (s) die folgende Frage: "Was ist der Weg der Errettung?" Unser Prophet nahm diese Frage zum Anlass und gab allen Gläubigen folgende wichtige Empfehlung zum Weg der Errettung und des Wohlergehens: "Beherrsche deine Zunge! Verwickle dich nicht in Wirre! Träne reuig für deine Sünden!"<sup>1</sup>

In dem am Anfang meiner Freitagspredigt zitierten Hadis sagte unser Prophet (s): "Solange das Herz des Menschen nicht aufrichtig ist, ist sein Glaube nicht aufrichtig. Solange seine Worte nicht aufrichtig sind, ist auch sein Herz nicht aufrichtig."<sup>2</sup>

Meine Geschwister!

Worte sind eine Widerspiegelung der Redeeigenschaft (Kalam) Allahs, des Erhabenen. Das Universum wurde mit seinem Wort "Sei!" geschaffen. Adam (s) wurde mit einem Wort Allahs geschaffen und mit dem Wort begann der Mensch sein Abenteuer. Als eine Widerspiegelung seiner Kalam-Eigenschaft entsandte Allah, unser Schöpfer, den Menschen Offenbarungen. Unser edles Buch, der Koran, wurde unserem Propheten (s) als ein rezitiertes Wort offenbart. Der Mensch brachte in seiner Gedanken- und Herzenswelt befindliche Dinge stets mit Worten zum Ausdruck. Die Sprache ist sowohl Übersetzer des Verstandes als auch des Herzens.

Meine Geschwister!

Die islamische Zivilisation ist eine Zivilisation, die Ethik, Weisheit, Wissen, Recht und Wahrheit anhand von Worten äußert. In den Worten sollten allem voran die Aufrichtigkeit und Loyalität enthalten sein. Worte sollten Übersetzer für Recht und Wahrheit sein. Mit Lüge und Diffamierung sollten der Verstand, die Herzen und Zungen nicht beschmutzt werden. Mit unrichtigen Worten sollten keine Wirren und kein Unwohl gestiftet/verursacht werden. Das anvertraute Lebenskapital und die schnell vergehende Zeit sollten nicht mit zwecklosen Worten verschwendet werden. Diesbezüglich sollte die Warnung unseres Propheten stets unser Prinzip sein: "[...] soll entweder Gutes sagen oder schweigen!"<sup>3</sup>

Bei Allah wird der Wert des Wortes damit gemessen, in wie weit es Recht und Wahrheit widerspiegelt. Worte sind nämlich der Spiegel des Wesens und bestimmt nicht nur die Handlung des Menschen, sondern gleichzeitig seine Persönlichkeit, sogar sein Ende. Diese Realität teilt uns unser erhabener Allah mit dem folgenden edlen Vers mit: "Gläubige! Fürchtet Allah und sprecht aufrichtige Worte, dass er eure Werke für euch fördert und euch eure Sünden vergibt. [...]"<sup>4</sup>

Meine werten Geschwister!

Eine andere Eigenschaft, die bei gesprochenen Worten erwartet wird, sind Ethos und Feinfühligkeit. Gläubige sollten mit ihrer Sprache Feinfühligkeit und Nettigkeit widerspiegeln. Ihre Worte sollten schön und nett sein, die ins Herz des Menschen fließen. Jedoch sollten die Worte aufrichtig sein und vom Herzen kommen, damit sie in die Herzen fließen können. Unser Prophet (s) teilte mit, dass Allah Menschen, die gekünstelte Worte zur Beeinflussung von Menschen sprechen, sowie Worte, die mit schief gezogenem Mund und dem Ziel der Prahlerei gesprochen werden, nicht liebt.<sup>5</sup> Gläubige können nicht Leute sein, die andere Menschen verfluchen, sowie mit patzigen, widerlichen und bösen Worten andere Personen beleidigen.<sup>6</sup> Er teilt mit, dass das von ihm als Sadaqa definierte schöne Wort ein Schutzschild ist, das vor dem Höllenfeuer beschützt.<sup>7</sup>

Meine Geschwister!

Wie Schade ist es, dass heutzutage größtenteils der Wert des Wortes geschwunden ist; Image glorifiziert wird; äußeres Aussehen und Visualität in den Vordergrund triten. Meistens wird zunehmend die Verantwortung der gesprochenen Worte ignoriert. Verantwortungslos sowie ohne die Folgen ihres Ausgangs zu bedenken gesprochene Worte verursachen zahllose Widrigkeiten, Unwohl sowie Krisen. Allem voran in den sozialen Medien werden aufgrund erfundener Worte Massen beeinflusst und Wahrnehmungen falsch geleitet. Ohne irgendeinen ethischen Wert anzuerkennen, werden die Persönlichkeitsrechte und Würde von Menschen angegriffen und unerbittlich verletzt. Darüber hinaus werden zweitweise jegliche Beleidigungen und mit Schmutzkampagnen versucht, die Religion und religiöse Institutionen in Verruf zu bringen – ohne irgendwelche menschlichen Werte zu berücksichtigen. Solche unethischen und gewissenhaft nicht verantwortbaren Bemühungen verletzen die Herzen von Muslimen tief. Welch schlimme Situation ist es, dass solche erfundenen Worte wiederholt werden ohne nachzuforschen und diese zu bestätigen. Es sollte nicht vergessen werden, dass genauso wie diejenigen, die solche Worte in die Welt setzen, auch diejenigen, die keinen Bedarf sehen, nachzuforschen und diese ernst nehmen, verantwortlich sind und Sünden auf sich laden.

Meine Geschwister!

Heute ist es als Mensch und Muslim eine Aufgabe von uns allen, uns nicht vom Image und von der Visualität mitreißen zu lassen. Unsere Aufgabe ist es, Spirituelles nicht dem Materiellen; Ewiges nicht dem Vergänglichen; sowie Realität nicht der Lüge in Gefangenschaft zu überlassen. Unsere Aufgabe ist es, stets im Bewusstsein eines Ethos des Wortes und der Verantwortung des Wortes handelnd jederzeit Recht und Wahrheit zu verfolgen. Unsere Aufgabe ist es, uns Empathie, Respekt, Eleganz und Verständnis zum Prinzip zu nehmen. Unsere Aufgabe ist es, nicht zu vergessen, dass wir am Jüngsten Tag von jedem einzelnen unserer Worte und von jedem unserer Handlungen in Rechenschaft gezogen werden.

Die DITIB-Predigtkommission

<sup>1</sup> Tirmidhi, Zuhd, 60.

<sup>2</sup> Ahmad b. Hanbal, III, 199.

<sup>3</sup> Bukhari, Adab, 31.

<sup>4</sup> Koran, al-Ahzab, 33/70-71.

<sup>5</sup> Tirmidhi, Adab, 72.

<sup>6</sup> Tirmidhi, Birr wa sila, 48.

<sup>7</sup> Bukhari, Dschihad, 128,

Bukhari, Adab, 34.